

### **500 Euro für die Gedenkstätte Hausenborn Unterstützung über die Spendenplattform der Sparkasse Neuwied**

Die Wallfahrtskapelle Hausenborn wurde Ende vergangenen Jahres durch Vandalismus stark beschädigt. Um den Schaden wieder beheben zu können, sind die Förderer nun auf Spenden angewiesen. Über die Spendenplattform „Heimatleben“ der Sparkasse Neuwied wurde daher ein Projekt eingestellt. Unter [www.heimatleben.de](http://www.heimatleben.de) können Unterstützer das Projekt für Hausenborn auswählen und bereits ab einem Euro spenden – der gesammelte Betrag kommt zu 100 Prozent beim Förderkreis an. Auch die von der Sparkasse bei verschiedenen Gelegenheiten ausgegebenen Spendengutscheine können für das Projekt eingelöst werden.

Darüber hinaus unterstützt die Sparkasse Neuwied den Wiederaufbau mit einem Startbonus von 500 Euro. Gerhard Grün, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuwied, freute sich, dem Förderkreis der Wallfahrtskapelle Hausenborn am Sonntag, 10. Januar 2021 den Spendenscheck zu überreichen. „Als heimische Sparkasse ist es uns ein besonderes Anliegen, eine solche jahrhundertealte Gedenkstätte, die auch ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel in unserer Region ist, zu erhalten und zu unterstützen“, betont Grün.



Setzen sich gemeinsam für die Wiederherstellung von Hausenborn ein: Die Vorstandsmitglieder des Förderkreises Franz-Josef Schmidt, Günther Merz und Edith Ziegler, Gerhard Grün von der Sparkasse Neuwied und Förderer aus Heimbach-Weis Markus Blank, Pascal Badziong sowie Kurt Kühn aus Isenburg.